

Finale Nachwuchscup Sachsen-Thüringen in Silbitz

Traditionell findet in Silbitz immer der letzte Wertungslauf für den Nachwuchscup und den Halbmarathon des Mitteldeutschlandcups statt. Leider fiel wegen kurzfristigen Baumaßnahmen der lange Kanten ins Wasser, denn in der Kürze der Zeit lies sich keine Ausweichmöglichkeit finden. So fuhren nur die jüngeren Sportler zum Wettkampf und trugen das Finale im Sachsen - Thüringen Nachwuchscup aus.



Für die Sportler gab es eine veränderte Streckenführung, so mussten alle Altersklassen zwei 30m Sprints absolvieren. Die Zeiten beider Läufe wurden addiert und daraus ergab sich die Platzierung auf dieser Länge. Außerdem mussten alle noch eine Langstrecke laufen, welche für die Jüngsten bei 200 bzw. 500m und für die Größeren bei 1500 bzw. 4000m lag. Erfreulicherweise konnten sich zahlreiche Großenhainer Nachwuchsläufer einen Podestplatz erkämpfen. So gab es in der Gesamtwertung beider Läufe Siege durch Norman Häußler (Schüler A 11) und Elisabeth Baier (Schülerinnen B 9). Kim Terpe erzielte den 2. Platz und Laura Ferenc 3. bei den Schülerinnen A 11. Ebenfalls 2. Plätze erkämpften sich Franz Pottrich bei den Schülern C und Melina Scheffler bei den Schülerinnen C. Pechvögel waren Mayra Scheffler (Schüler A11), Anna-Maria Pottrich (Schüler B9) und Janine Kopsch, die mit Platz vier knapp am Treppchen vorbei rutschten, insgesamt aber gute Leistungen zeigten.

In der Endwertung des Nachwuchscups der Sportverbände von Sachsen und Thüringen stellte der Großenhainer Rollsportverein in dieser Saison 3 Gesamtsieger. Dies ist der Lohn für eine stabile Wettkampfsaison mit guten und sehr guten Platzierungen. Sieger in ihren Altersklassen wurden Norman Häußler (Schüler A 11), Kim Terpe (Schülerinnen A 11) und Elisabeth Baier (Schülerinnen B 9). Einen zweiten Rang erreichten Kira Rannacher in der Jugend 13 und Franz Pottrich bei den Schülern C. Einen Pokal für den dritten Platz in der Gesamtwertung konnte in diesem Jahr Melina Scheffler (Schülerinnen C) entgegen nehmen.

Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause. Auf diesem Wege gilt es noch mal allen Eltern, Großeltern sowie Trainer für die Unterstützung zu danken.